

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 79 (1953)
Heft: 1

Artikel: Auf das Jahr 1953
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-491947>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Heinrich VIII.

in der Hauptrolle die Schauspielerin Caroline Brooks

Am Neujahr

Was sollen wir uns wünschen,
es kommt doch alles, wie es muß!
Die einen kriegen Hiebe,
die andern einen Kuß,
doch wechselt dies von Jahr zu Jahr,
und so bleibt Hoffnung offenbar,
daß die, welche die Schläge kriegten:
die Unzufriednen, Mißvergnügten
diesmal die Küsse ernten werden,
herrscht doch Gerechtigkeit auf Erden!

Rudolf Hägni

... emmel nit d'Oschtereier!

By eus im Dorf ischs no Bruuch gsi,
as d'Chinder am Neujoor demorge Got-
ten und Götli si go s'Neujoor awüntsche.
Und eso het sich au emol euse Benneli
uf d'Sogge gmacht, für syner Gotten im
Wirtschäftli vorne go alles Gueti z'wün-
tsche. Men isch als Chind gärn gange,
denn heimeszue het me denn e feine
Neujoorwegge z'träge gha. Aber dr
Benneli het all e chly Angscht gha,
wenn er zu dr Gottebäsi het müesse,
denn die isch drum e chly ne Raubau-
zigi gsi (wenn sis scho nit eso gemeint
het).

Und richtig hets es sällmol grad
breicht, as schon e paar Mannevölcher
in dr Wirtsstube ghoggt si, wo dr
Benneli cho isch. Dä Bürschtel isch nit
emol drzue cho, sy Glüggschwantschväsli
ufzsäge, jo, er het no d'Türen in dr
Hand gha, do ranzt en d'Gotte ziimlig
hässig a: «Was wotsch?» Dr Benneli

isch z'Tod verschrogge, het nümm an
sy Väsli dänggt, numme no an Weggen
und gitere seelerujig umme: «He, em-
mel nit d'Oschtereier!»

Glaubet mers, d'Gottebäsi het säll
Neujoor öbbis müesse ghöre vo de
Gescht, denn im Benneli sy Antwort
isch gsässe; me hets vo Huus zu Huus
brichtet. KL

Auf das Jahr 1953

Geh ihm frohgemut entgegen
Und es wird dir freundlich sein;
Doch bist du voll Angst und Sorge,
Bringt's dir nichts als Pein. Pietje

Adelboden
FÜR
FERIEN UND SPORT
s Jahr isch z'End - vil Glück im Neue!
Bsuech is bald - s wird di nüd reue!
VERKEHRSBUREAU + Tel. (033) 9 44 72

Kongreß-Restaurant
preiswert und gut